

Versammlung am 7. Juli 1880.

Vorsitzender: Herr Präsident-Stellvertreter Prof. Dr. **Julius Wiesner.**

Neu eingetretene Mitglieder:

P. T. Herr	Als Mitglied bezeichnet durch P. T. Herren
Rösler Dr. Leonhardt, Professor und Leiter der k. k. chem.-physiologischen Versuchstation zu Klosterneuburg	Baron F. v. Thümen, A. Rogenhof.
Brandt Dr. Eduard, Professor an der medicinischen Akademie zu St. Petersburg .	Prof. Fr. Brauer, C. Kölbel.
Polifka Simon, Supplent, Wien, VII., Hermandgasse 11	Anton Heimerl, H. Braun.
Hopffgarten Georg Max Baron von, Rittergutsbesitzer zu Mülverstedt (bei Langensalza)	Jos. Kaufmann, Ed. Reitter.
Lenk Dr. Johann, Schiffsarzt beim österr.-ungar. Lloyd, Triest, Via carinthia 5 . .	Dr. K. Moser, D. A. Burgerstein.

Die Herren Dr. Franz Löw in Wien und W. Barbey in Vallegres haben den Mitgliedsbeitrag für Lebensdauer erlegt.

Der Herr Vorsitzende begrüsst Herrn Dr. C. v. Marchesetti, Director des städtischen Museums in Triest, welcher der Sitzung anwohnte.

Derselbe macht ferner Mittheilung von dem schmerzlichen Verluste, welche die Wissenschaft durch den Tod des Herrn Dr. Eduard Grube, k. russischer Staatsrath, Professor der Zoologie an der Universität Breslau erlitten. Er war am 18. Mai 1812 geboren, wurde 1844 Professor zu Dorpat, 1856 nach Breslau berufen, wo er am 23. Juni verschied. Grube stand in inniger Beziehung zu den meisten österreichischen Zoologen. Unter seinen zahlreichen Arbeiten, welche in erster Linie die Kenntniss der

Anneliden förderten, sind für den österreichischen Zoologen insbesondere zwei zu erwähnen, als der Erforschung des Adriatischen Meeres gewidmet: Ein Ausflug nach dem Triest und dem Quarnero 1861 und die Insel Lussin und ihre Meeresfauna 1864, zwei Werke, welche durch lange Zeit der einzige Leitfaden für eine rasche, allgemeine Orientirung auf dem Gebiete unserer Meeresfauna waren. Die Versammlung folgt der Einladung des Sprechers sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen zu erheben.

Herr Prof. J. Mik gab die Beschreibung neuer Dipteren (siehe Abhandlungen), und eine Anweisung zum Präpariren der Dipteren. (Siehe Abhandlungen.)

Herr Custos A. Rogenhöfer legte die folgenden eingesandten Arbeiten vor:

Die Metamorphose von *Coenomyia ferruginea* Scop. von Th. Beling. (Siehe Abhandlungen.)

Beiträge zur Schmetterlings-Fauna von Surinam III, von H. B. Möscher. (Siehe Abhandlungen.)

Ein neuer Beitrag zur Flechten-Flora Australiens von A. v. Krempelhuber. (Siehe Abhandlungen.)

Herr Dr. A. Burgerstein demonstirte einen Maulwurf-Albino.

Herr J. Schaitter in Rzeszow sandte folgende Mittheilung über Libellenzüge an das Secretariat:

Am 14. und 15. Mai l. J. zogen hier, bei herrschendem Ostwinde und durch andere Gegenden Galiziens grosse Schaaren eines Insectes, welches man Anfangs für die Wanderheuschrecke hielt.

Nachdem jedoch viele, wahrscheinlich aus Müdigkeit, theils in grösseren theils in kleineren Abtheilungen an verschiedenen Orten niederfielen, erkannte ich aus erhaltenen Exemplaren, dass es ein Neuropter ist, und zwar *Libellula depressa* und *4-maculata*, letztere in Mehrzahl. Nach meinen Wahrnehmungen scheint sogar jede Species in abgesonderten Schwärmen, und zwar von Osten nach Westen gezogen zu sein.

Am 27. v. M. haben sich die Züge derselben Insecten bei Westwind, jedoch in umgekehrter Richtung, und zwar von Westen nach Osten wiederholt.
